

Jagd auf Bestmarke aus dem Jahr 2004

## ***MAZDA WILL DEN WELTREKORD***

- **Höchste Durchschnittsgeschwindigkeit nach 24 Stunden**
- **Qualifikations-Veranstaltung auf dem Hockenheimring**
- **Live-Kommunikation auf Webseiten und in sozialen Netzwerken**

Leverkusen, 13. Juni 2014: Mazda bläst zur Rekordjagd. Mitte Oktober will der japanische Automobilhersteller auf dem Hochgeschwindigkeitsoval des ATP Testgeländes in Papenburg einen neuen FIA Weltrekord aufstellen: für die höchste Durchschnittsgeschwindigkeit eines Serienfahrzeugs mit 2,0 bis 2,5 Liter großem Turbodieselmotor bei stehendem Start nach 24 Stunden.

Am Start: drei serienmäßige Mazda6 mit dem 129 kW/175 PS starken 2,2 Liter SKYACTIV-D Turbodiesel und ausgewählte Rekordjäger, die Mazda bei einer viertägigen Qualifikationsveranstaltung vom 28. bis 31. August 2014 auf dem Hockenheimring ermittelt. Bei dieser Mazda Zoom-Zoom Xperience 2014 werden 800 Bewerber um die freien Plätze im Cockpit der drei Wettbewerbsfahrzeuge kämpfen. In verschiedenen Fahrdynamiksektionen können die Teilnehmer ihre Fahrtalente unter Beweis stellen und sich mit den Vorzügen des Mazda6 und seiner leistungsfähigen SKYACTIV Technologie vertraut machen. Die versiertesten Bewerber werden wenige Wochen danach gemeinsam mit Profi-Rennfahrern die Jagd auf den Weltrekord in Angriff nehmen.

Für die Rekordjagd sucht Mazda Menschen, die genauso sind wie die Marke selbst und die es lieben, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Interessenten können sich ab sofort unter [www.mazda.de/rekord](http://www.mazda.de/rekord) bewerben, um bei dieser einmaligen Gelegenheit dabei zu sein.

Begleitet wird der Weltrekordversuch von einer groß angelegten Live-Kommunikation auf [www.mazda.de](http://www.mazda.de), in sozialen Netzwerken wie Facebook sowie auf den Kanälen der Kooperationspartner wie AUTO BILD und MOTOR-TALK. Ziel ist es, den FIA Weltrekord für Serien-Pkw mit Turbodieselmotor in der Hubraumklasse 2.000 bis 2.500 ccm zu brechen, der seit dem Jahr 2004 Bestand hat. Auf dem Weg zum 24-Stunden-Weltrekord können 19 weitere FIA Weltrekorde gebrochen werden.

Mazda blickt in Sachen Langstreckenrennen auf eine lange und erfolgreiche Tradition zurück: 1991 gewann die Marke als erster japanischer Hersteller mit dem Mazda 787B die 24 Stunden von Le Mans - es war zugleich der erste Sieg für ein Fahrzeug mit Kreiskolbenmotor beim Langstreckenklassiker auf dem Circuit de la Sarthe. Und auch an das High-Speed-Oval in Papenburg hat Mazda die besten Erinnerungen: Dort stellten 2004 zwei Mazda RX-8 40 internationale FIA Weltrekorde auf. Bei der Rückkehr nach Papenburg am 18. und 19. Oktober geht es nicht nur darum, eine neue Bestmarke aufzustellen; Mazda will auch die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der SKYACTIV Antriebe unter extremsten Bedingungen unter Beweis stellen.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Supervisor  
Produkt- und Unternehmenskommunikation  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: [klindel@mazda.de](mailto:klindel@mazda.de)